

**Bezirksausschuss Pasing- Obermenzing
Protokoll UA Soziales und Jugend
am 24. Juli 2012**

**Anwesend: M. Dörfler, E. Hayn, E. Lang, S. Pilsinger,
I. Yilmaz, G. de Cammerer (Vorsitz)
Entschuldigt: P. Seeger**

Tagesordnung

1. Verkehrsschild „Achtung Schule“ in der Kaflerstraße bei der Jan-Amos-Comenius Grundschule

Brief wird an das Referat für Bildung und Sport geleitet

2. Geplante Übergangswohngemeinschaft von Condrops e.V. im Haidelweg

Schreiben der Anwohner vom Haidelweg, Gebrüder-Ott-Weg und Am Hackelanger an Herrn Oberbürgermeister Christian Ude mit der Bitte um Unterstützung.

Zur Kenntnis

3. Übertritt ans Gymnasium- Ablehnung am Käthe-Kollwitz-Gymnasium

E-Mail wird an das Referat für Bildung und Sport geleitet

4. Jugendunterstand an der Mergenthalerstraße; 2 Varianten zur Lage des Unterstandes

Der BA 21 hat am 17. April 2012 laut Protokoll des UA Soziales vom 10. April 2012 alle darin enthaltenen Empfehlungen einstimmig unverändert angenommen. „ Um die Einsehbarkeit von Norden zu mindern soll der Unterstand leicht in Richtung Westen gedreht werden“

5. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse; Ausschuss für Bildung und Sport vom 04.07.2012

a) Kindertagesstätten sonstiger Träger; Haus für Kinder an der Gottfried-Keller-Straße 2; Leistung eines Baukostenzuschusses nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms

„Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 /V 09579

Der Ausschuss für Bildung und Sport stimmt der Leistung eines

Baukostenzuschusses nach Art 27 BayKiBiG und der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013 für den Umbau in ein Haus für Kinder an der Gottfried-Keller-Str. 2 zu.

Voraussetzung dafür ist, dass alle Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Zur Kenntnis

b) Errichtung einer Mobilen Schulraumeinheit für die Grundschule an der Grandlstraße im 21. Stadtbezirk Pasing- Obermenzing;

- Produkt Nr. 2.1- Sitzungsvorlage Nr. 08-14 /V 09742

Containerlandschaft für die Grundschule an der Grandlstraße

Antrag Nr. 08-14/ A 02888 der Stadtratsfraktion der FDP vom 10.11.2011

Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom 04.07.2012 (SB und VB)

Projektkosten: 2.620.000 €

Entscheidungsvorschlag: Errichtung einer Mobilen Schulraumeinheit; Herbeiführung des Projektauftrages, der Projektgenehmigung und Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung im Ausschuss für Bildung und Sport. Geschäftsordnungsgemäße Behandlung des Stadtratsantrages. Zur Kenntnis

6. Gemeinsamer Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und Ausschuss für Bildung und Sport vom 04.07.2012

- Arbeitsgruppe Ausbauoffensive Kindertageseinrichtungen;

Sachstandsbericht zum 31.03.2012; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 /V 09477

Sachstandsbericht nach weiteren 2 Jahren Tätigkeit der AG Ausbauoffensive Kindertageseinrichtungen. Ziel ist es weiterhin, bebaubare Grundstücke oder geeignete Gebäude für Kindertageseinrichtungen zu ermitteln und notwendiges Baurecht zu schaffen, um das neue Versorgungsziel von 56 % für Einrichtungen zu erreichen. Einrichten einer für die Geschäftsführung erforderlichen Stelle; ab 2013 erforderliche Haushaltsmittel von bis 80.820,00 €. Zur Kenntnis

7. Post an den BA von der Stadtverwaltung

- Direktorium: BA-Beauftragte gegen Rechtsextremismus

Von insgesamt 20 Rückmeldungen aus den Bezirksausschüssen nun 15 schriftliche und eine mündliche positive Rückmeldung erhalten. Vier Bezirksausschüsse haben sich gegen die Einrichtung einer/ eines solchen Beauftragten ausgesprochen. Zur Kenntnis

8. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- Übergangswohngemeinschaft von Condrops e.V. im Haidelweg

„Bis dato liegt uns jedoch kein Bauantrag auf eine Nutzungsänderung für Condrops vor. So können wir vorerst weder prüfen noch gegenüber dem BA 21 eine Stellungnahme zur baurechtlichen Zulässigkeit abgeben. Die Vertreter von Condrops haben bei uns allerdings kürzlich vorgesprochen und verstehen die Nutzung sogar als verfahrensfrei. Dazu gibt es bei uns intern einen Klärungsbedarf“
Wir im Plenum besprochen.

9. Sozialreferat

a) Zuschüsse der LHM für die Teestube „komm“-Streetwork

„ Die Stadtkämmerei wird in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Fachreferaten Überlegungen anstellen und ein Konzept für den Ausgleich der tarifbedingten Steigerungen im Bereich der Personalkosten erarbeiten. Die Entscheidung darüber trifft der Stadtrat. “ Zur Kenntnis

b) Vollzug der Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum; Anwesen Haidelweg 29 d (Vorhaben von Condrops e.V.- Übergangswohnheim)

Laut Sozialreferat: „ Von einer geplanten Nutzung des o.g. Wohnraumes durch Condrops e.V. als Übergangswohnheim hatten wir bisher keine Kenntnis. Bis heute (Stand: 09.07.2012) ist auch kein entsprechender Zweckentfremdungsantrag bei uns eingegangen. Bei einer Ortsbesichtigung am 28.06.2012 haben wir festgestellt, dass

das o.g. Anwesen noch immer unbewohnt ist und die Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.

Bezüglich Ihrer Frage, ob es sich bei der Nutzung als Übergangwohnheim um eine genehmigungsfähige Nutzung handelt, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage treffen. Um zu klären, ob diese Nutzung tatsächlich beabsichtigt ist und ob sie eine Zweckentfremdung darstellt, werden wir umgehen Kontakt mit dem Eigentümer Herrn xxxx aufnehmen. Auch dem Wohnen ähnliche Raumüberlassungen, die jedoch nicht auf eine dauerhafte Wohnnutzung gerichtet sind, können eine Zweckentfremdung darstellen. Für eine Wohnnutzung müssen verschiedene Voraussetzungen, u. a. eine bestimmte Nutzungsdauer und eine gewisse Abgeschlossenheit des jeweiligen Wohnheimplatzes (Rückzugsmöglichkeit) vorliegen. Sollen wir eine Zweckentfremdung feststellen, ist der Eigentümer verpflichtet, eine Genehmigung einzuholen. Bei einem Verein wie Condrops e. V. , welcher der Wohlfahrtspflege dient und Träger für soziale Hilfsangebote ist, wäre dann auch zu prüfen, ob eine Genehmigung aufgrund vorrangiger öffentlicher Belange in Frage kommt. „

Kopie an UA Mitglieder. Wird im Plenum besprochen

10. Referat für Arbeit und Wirtschaft

- Überprüfung des Eintrittspreises von 7,40 Euro für Kinder bis zum 15. Geburtstag im Westbad (BA- Antrag Nr. 08-14 / B 04035 vom 12.06.2012)

„Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich die Preise der M-Bäder an der Ausstattung des jeweiligen Bades orientieren. So sind die Eintrittspreise im Westbad höher als beispielsweise im Bad Forstenrieder Park, weil das Westbad den Badegästen mit Erlebnisbecken, Sole-Außenbecken, 60m Rutsche, Strömungskanal, Wasserfall, Whirlpool, Dampfkabine und einer offenen Saunalandschaft wesentlich mehr bietet als ein reines Sport-Schwimmbad. Die Integration einer offenen Saunalandschaft in das Badeangebot ist Teil des baulichen und betrieblichen Konzeptes, das Ende der Neunziger Jahre beim Neubau des Hallenbades West umgesetzt wurde. Selbstverständlich können Kinder und Jugendliche sowohl das umfangreiche Badeangebot als auch die Saunalandschaft nutzen. Gemessen daran ist der Eintrittspreis in Höhe von 7,40 Euro (M//Car-Preis 5,92 Euro) angemessen und gut vertretbar. Bei der Preisanpassung im Jahr 2011 wurde die Badezeit im Westbad von drei auf vier Stunden ausgedehnt. „ Zur Kenntnis

11. Staatliches Schulamt

- Antrag der Grundschule am Schererplatz auf Genehmigung eines Ganztageszuges der 1. Jahrgangsstufe „Gebundene Ganztagesgrundschule“ zum Schuljahr 2012/2013

Das Staatliche Schulamt in der LHM teilt Folgendes mit:

Herr Stadtschulrat xxxx wurde am 29.05.2012 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus informiert, dass der Antrag der Grundschule Schererplatz auf Einführung eines gebundenen Ganztageszuges zum Schuljahr 2012/13 unter den hierfür geltenden Bestimmungen genehmigt wurde.

Zur Kenntnis

12. Fachinformationsstelle gegen Rechtsextremismus in München

a) Informationsangebot „Vernetzte Welten „ der Fachinformationsstelle gegen Rechtsextremismus in München

Broschüre Teil 3: Beispiele ethnisch nationalistischer und rechtspopulistischer Gruppen von Migrant-innen in München. Zur Kenntnis

b) Broschüre „Demokratie ist (k)ein Kindergeburtstag“

Downloadlink der Broschüre:

<http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/w/files/pdfs/lola-handreichung-internet.pdf>

c) Information zur Tagung „25 Jahre Forschungsschwerpunkt

Rechtsextremismus/Neonazismus“ am 5./6. Oktober 2012 in Düsseldorf

Zur Kenntnis

13. Kreisjugendring München-Stadt

- Praktikumsplatzbörse München-West

Hintergrund und Ausgangslage der PPB: Viele Jugendliche, meist Haupt- und Mittelschüler aus bildungsfernen Familien, haben am Übergang Schule/Beruf oft Schwierigkeiten. Um dieser Situation entgegen zu wirken, wird eine Datenbank aufgebaut, in der Betriebe der lokalen Wirtschaft aufgeführt werden, die bereit sind Praktikumsplätze und evtl. Ausbildungsplätze bereitzustellen. Zugang zu dieser passwortgeschützten Datenbank haben die Mittelschulen sowie sämtliche soziale Einrichtungen der Jugendarbeit (Schulsozialarbeit, Jugendfreizeitstätten)

Zur Kenntnis

14. mux.de

Information des Seniorenplans für den Stadtteil Hadern. Der Plan entstand in Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung Hadern und dem Haderner Verein ergon e.V., sowie vielen Unterstützern im Stadtviertel.

Wird im Plenum besprochen

Graciela de Cammerer

UA Vorsitzende

(Protokoll)